

Deutsche Ruderergometer-Meisterschaften 2024 in Essen-Kettwig Großes Starterfeld, große Konkurrenz

Am 4.2.2024 fanden die deutschen Ruderergometer-Meisterschaften im deutschen „Ergotempel“ in Kettwig statt. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung sehr gut besucht. 723 Ruderinnen und Ruderer kämpften um die Indoor-Meisterschaft auf dem Ergo.

Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Meldungen für die jeweiligen Rennen mussten sich alle Teilnehmer in Vorläufen für das Finale qualifizieren. Die 1. und 2. Platzierungen der jeweiligen Vorläufe qualifizierten sich direkt für das Finale. Die restlichen 8 Teilnehmer der Finalläufe wurden durch die Zeitbesten aufgefüllt.

Vom WSVH starteten drei U17 Junioren/-in und eine Seniorin U23:

Maren Völzgen / U17 / Juniorinnen B:

Maren startete das erste Mal bei so einer Veranstaltung und musste sich 38 Konkurrentinnen stellen. In ihrem Vorlauf belegte Maren einen beachtlichen 16. Platz, konnte sich damit aber nicht für das Finale qualifizieren. Mit ihrer Ergometerzeit gelang es Maren eine mittlere Platzierung in der gesamten Altersklasse zu erlangen. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass Maren sich in diesem Jahr noch in dem „jüngeren“ Jahrgang der Altersklasse Juniorinnen B befindet. Für Trainer Martin Fauck, war das Ergebnis mehr als okay, da Maren sich erstmals diesem Wettbewerb stellte und es vor allen Dingen galt, Erfahrungen zu sammeln.



Thies Fischer / U17 / Junior B:

Insgesamt gab es hier ein sehr großes Teilnehmerfeld von 50 (!!) Startern. Thies hat seinen Vorlauf souverän und kontrolliert gewonnen und sich damit direkt für das

Finale qualifiziert. Im Finale konnte er seine bisherige Ergometer- Bestzeit zwar nicht unterbieten, belegte aber dennoch einen hervorragenden vierten Platz!

Martin Fauck: „Mehr war an diesem Tag nicht drin. Wir sind nicht ganz zufrieden sowohl mit der gefahrenen Zeit als auch mit dem etwas undankbaren vierten Platz.“



Philipp Schellhaas / U17 / Junior B LG (Leichtgewichte):

Philipp trat gegen 40 Konkurrenten an. Mit persönlicher Bestzeit im Vorlauf erreichte er einen überraschenden 2. Platz und war damit für das Finale qualifiziert. Im Finale erkämpfte sich Philipp einen tollen 5. Platz. „Philipp hat einen sehr guten Vorlauf mit persönlicher Bestzeit gefahren. Im Finale hat er super gekämpft und dann einen beachtlichen 5. Platz erreicht,“ erläutert Trainer Martin Fauck.



Esther Böning / U23 / Senior Frauen 19-22 Jahre:

In dieser Altersklasse waren die 10 Starterinnen direkt für das Finale qualifiziert. Esther erreichte hier einen 6. Platz.

Esther Resümee: „Ich ging in diesen Wettkampf ohne spezielle Vorbereitung direkt aus dem Wintertraining heraus. Der Ergocup sollte eine Abwechslung zum normalen Training in der gewohnten Umgebung sein. Ich bereite mich weiterhin mit Charlotte Hentschel aus Bonn im 2- auf die neue Saison vor und werde von Heiner Schwartz betreut.“



Am 19.2. geht es für unsere Trainingsgruppe ins Trainingslager nach Rostock.“